

Modul A23: Natur- und Umweltpädagogik macht Schule II: Wahrnehmung und Bewegung fördern in der Natur – ein integraler Ansatz

Modul-Identifikation

Sachbearbeiterin	Barbara Sintzel
Version	1
Datum	Genehmigt durch die QSK Wald am 28.11.2008

Titel	Natur- und Umweltpädagogik macht Schule II: Wahrnehmung und Bewegung fördern in der Natur – ein integraler Ansatz
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Berufserfahrung im pädagogischen oder sozialpädagogischen Bereich (Kindergarten, Schule, Familie, Jugendarbeit) • Tätigkeit in der soziokulturellen Animation oder Ausbildung • Tätigkeit im Forstbereich oder im naturwissenschaftlichen Berufsfeld • Interesse an didaktischen Fragen bezüglich der Verbindung von naturbezogener Umweltbildung mit Wahrnehmung und Bewegung in einem schulischen Kontext • Kompetenzen von Grundlagenmodul 1 und 2 sind von Vorteil, wie auch diejenigen von Natur und Umweltpädagogik macht Schule
Kompetenz	Naturpädagogische Veranstaltungen effizient nutzen, um in Synergie Wahrnehmung und Bewegung zu fördern sowie emotionale und systemische Aspekte zu berücksichtigen.
Kompetenznachweis	Dokumentation und Reflexion eines Umsetzungsbeispiels am Arbeitsort zu Wahrnehmung und Bewegungsförderung in der Natur und mit Einbezug von systemischen und emotionalen Elementen.
Niveau	4
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • integrieren die Förderung der Wahrnehmung und Bewegung gewinnbringend in ihren naturpädagogischen Aktivitäten und können Synergien zwischen diesen Bereichen nutzen. • kennen die Bedeutung des Umgangs mit Emotionen und des systemischen Denkens als zwei der wichtigen Kompetenzen in Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie verfügen über Methoden, beides in Kurs- und Unterrichtsarbeit in der Natur gezielt einzubeziehen.
Anerkennung	Aufbaumodul / Baustein für Zertifikatslehrgang (CAS) „Naturbezogene Umweltbildung“ in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Wädenswil (ZHAW)
Laufzeit	5 Jahre

Modul A23: Natur- und Umweltpädagogik macht Schule II: Wahrnehmung und Bewegung fördern in der Natur – ein integraler Ansatz

Anbieter-Identifikation

Sachbearbeiterin	Barbara Sintzel
Version	1
Datum	Genehmigt durch die QSK Wald am 28.11.2008

Anbieter	Stiftung SILVIVA für Umweltbildung und Wald
Angebotsform	1 x 3 Tage
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ein integrales Modell in der Umweltbildung und Naturpädagogik, das neben den Schwerpunkten der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung auch emotionale Aspekte und Systemdenken thematisiert • Ausgangspunkt: Grundbedürfnisse der Kinder und wie die Natur- und Umweltbildung diese befriedigen kann • Bewegungsförderung in und mit der Natur: Bedeutung für die Entwicklung des Kindes, praktische Beispiele (einschliesslich Sicherheitsaspekte BFU) • Wahrnehmungsförderung in und mit der Natur: Hintergründe und praktische Beispiele • Bedeutung und Umgang mit Emotionen in der naturbezogene Umweltbildung • Systemdenken als Schlüsselkompetenz • Integration der Naturpädagogik in den Schulalltag
Lernzeit	30 Stunden Lernzeit: <ul style="list-style-type: none"> • 18 Stunden Präsenzzeit • 12 Stunden übrige Lernzeit (inklusive Kompetenznachweis)
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Bemerkungen	Quereinstieg möglich